



Tag des offenen Hofes: Ballendorf feiert seine Landwirtschaft

Strahlender Sonnenschein, zwei aufgeregte Gastgeberinnen, ein aufgeschlossener Landwirtschaftsminister, ein Bauernpräsident mit familiärer Begleitung am Geburtstag seines Sohnes, eine stolze Geschäftsführerin des Regionalbauernverbandes und über 1.500 Gäste sind die positive Bilanz der Hauptveranstaltung zum Tag des offenen Hofes Anfang Oktober. Dazu beigetragen hat auch die gesamte Gemeinde Ballendorf unweit von Bad Lausick, die die beiden jungen Geschäftsführerinnen der Agrargesellschaft Bad Lausick mbH, Nadja Brummer und Lisa Kurth, mit einem attraktiven Rahmenprogramm und hausgemachten Kuchen tatkräftig unterstützen. Während Traktor-Hüpfburg, Traktor-Rundfahrten und Traktor-Wippe die Herzen der Fans PS-starker Zugmaschinen höher schlagen ließ, erlaubten Alttechnik und hochpolierte Oldtimer Vergleiche mit früheren Zeiten. Zahlrei-



che Info- und Mit-Mach-Stände rundeten das bunte Angebot ab. Gleichzeitig wurde im Rahmen dieser Veranstaltung der familiengeführte Betrieb für seine erfolgreiche Teilnahme am landesweiten Wettbewerb für „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren 2019/2020“ des Freistaates Sachsen ausgezeichnet. Aus den Händen von Staatsminister Wolfram Günther und Torsten Krawczyk, Präsident des Sächsischen



Die ausgestellte Alttechnik war ein Highlight des Hoftages.

Landesbauernverbandes e. V. erhielten die beiden jungen Frauen die wohlverdiente goldene Stalltafel und eine Urkunde in der Kategorie Kälberhaltung (siehe Seite 7). Im Anschluss der Ehrung fand ein Rundgang durch den Betrieb, beginnend mit dem 2020 neu eröffneten Hofladen, über die Stallungen mit Kälberiglus bis zum Fischgrätenmelkstand statt. Hierbei erzählte Nadja Brummer in unaufgeregter Weise von den alltäglichen Herausforderungen eines landwirtschaftlichen Betriebes in Bezug auf direktvermarktende Betriebsführung, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Ansprüchen. Einen Rundgang den sie bis zum Abend noch ein Dutzend Mal und mit viel Leidenschaft für ihren Beruf für die vielen Gäste zum Tag des offenen Hofes wiederholen wird.

Vielen herzlichen Dank für die tolle Hauptveranstaltung zum Tag des offenen Hofes!*

Diana Henke



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Agrargesellschaft Bad Lausick mbH erhält Preis für tiergerechte Kälberhaltung

Rund ein Jahr nach dem Besuch der Fachjury anlässlich des landesweiten Wettbewerbs für „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren 2019/2020“ erhielt die Agrargesellschaft Bad Lausick mbH Anfang Oktober (02.10.) die Auszeichnung für tiergerechte Kälberhaltung. Wie bereits zur ersten Auszeichnungsveranstaltung Anfang Mai war bei dieser abschließenden der sächsische Landwirtschaftsminister Wolfram Günther (im Bild links) zugegen und überreichte gemeinsam mit SLB-Präsident Torsten Krawczyk den beiden Geschäftsführerinnen, Nadja Brummer (Bildmitte links) und Lisa Kurth, die glänzende Stalltafel samt Urkunde. Die Jury bewerte den Betrieb mit 487 Rindern in der Kategorie Kälberhaltung mit folgenden Kriterien positiv: „Die Kälber werden bis zum 14. Lebenstag in dick mit Stroh eingestreuten Einzeliglus gehalten. Unter jedem Iglu befindet sich eine Gummimatte als Kälteschutz. Nach der Kolostrumphase



wird zweimal täglich pasteurisierte und angesäuerte Vollmilch getränkt. Außerdem erhalten sie Heu und Wasser ad libitum. Vom 14. bis zum 100. Lebenstag werden die Tiere in Gruppen zu jeweils 15 Tieren gehalten. Eine Gruppe befindet sich auf Tiefstreu im Stall und eine andere auf einer ehemaligen Mistplatte mit einem Unterstand. Beiden Gruppen steht ein großes und freizügiges Platzangebot sowie Heu, Müsli und Wasser ad libitum zur Verfügung. In allen Bereichen liegt das Hauptaugenmerk auf einer trockenen und weichen Einstreu mit Stroh. Außer-

dem werden die Iglus und Standplätze mit äußerster Sorgfalt desinfiziert und die Wände im Jungviehstall jährlich gekalkt. Nach dem Absetzen werden die Kälber in einem Kälberstall auf Tiefstreu weiterhin in 15er Gruppen gehalten. Dort erhalten sie zuerst eine Kälber-Totalmischung (TMR) und später die Färsen-TMR.“ Darüber hinaus legen die beiden jungen Betriebsleiterinnen großen Wert auf Öffentlichkeitsarbeit und heißen regelmäßig Kindergartengruppen und Schulklassen auf dem Hof willkommen.



Die Unterstände mit ad libitum-Tränken bieten viel Platz und tragen zum Wohlbefinden der Kälber bei.

Wir sagen allen landwirtschaftlichen Betrieben herzlichen Dank für Ihre Teilnahme am Landeswettbewerb und gratulieren zu ihrer vorbildlichen Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren!

Ende der Serie.